

Franckesche Stiftungen zu Halle

Sententiæ Sacræ Ex Evangeliiis Dominicalibus Et Aliis Scripturæ Partibus

Rhenius, Johann

[Erscheinungsort nicht ermittelbar], 1717

VD18 90815300

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

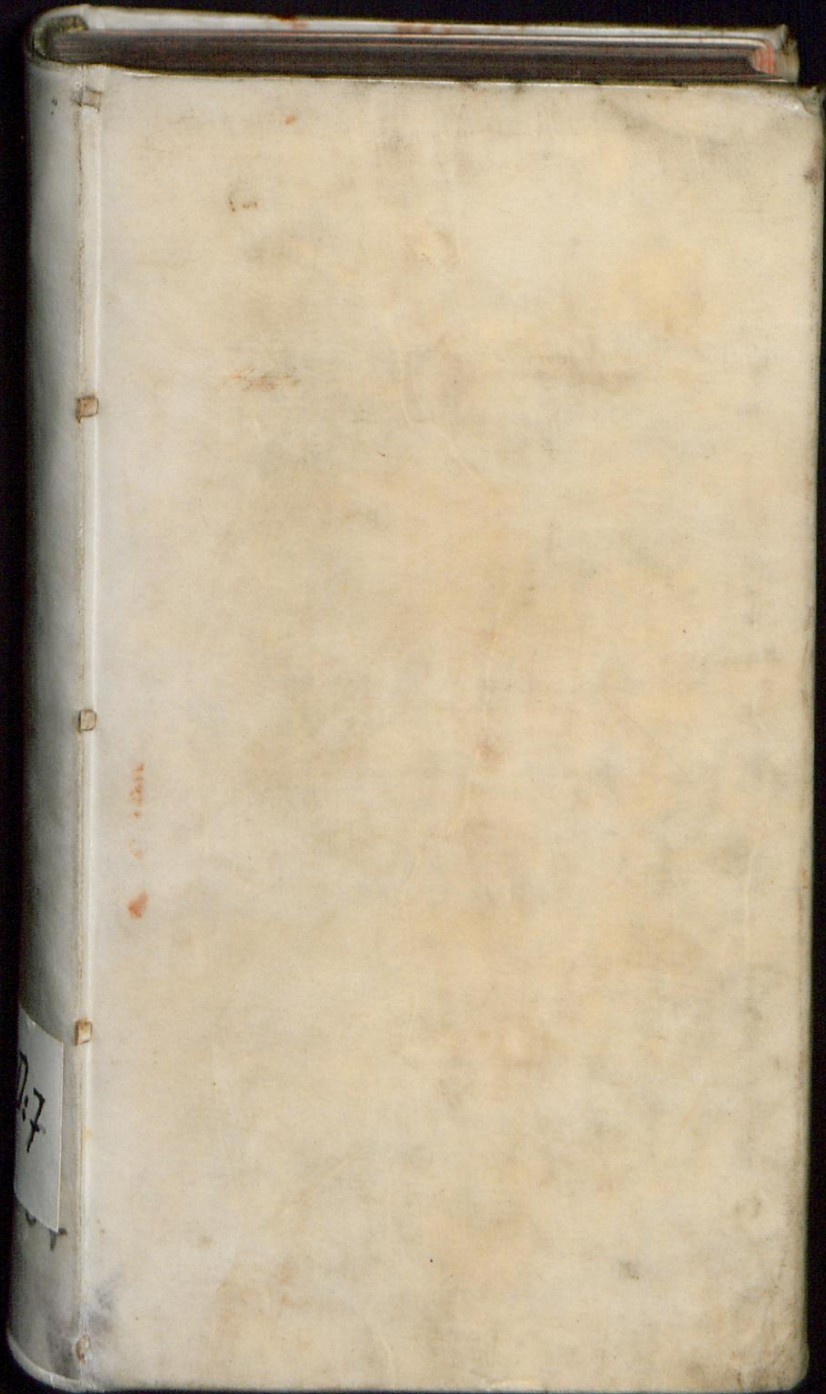
Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-199213](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-199213)

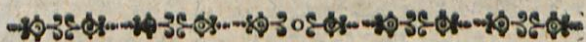


27

159
8
7



SENTENTIÆ
SACRÆ
EX EVANGELIIS DO-
MINICALIBUS ET ALIIS
SCRIPTURÆ
PARTIBUS.



Im Jahr Christi/ 1717.

tt/
der
est
af
ris
en
af
ug
nd
ebe
to-
en/
ei
th
na
3/

SENTENTIA
SACRAE
RE RATIONIS DO
MINICANTIS DE
SCRIPTURA
PARTIBUS
SACRAE
SCRIPTURA

D
De
C
ein
im
S
pf
du
S
S
un
S
we
fol
C
S
H
te

SENTENTIÆ SACRÆ.

Ex Evangeliiis Dominicalibus.

Dominica I, Adventus,

Matth. 21.

Dicitur filia Sion: Ecce, Rex tuus venit tibi mansuetus,
sedens super asinam & pullum filium subjugalis.

Hosianna Filio David, Benedictus, qui venit in nomine
Domini, Hosianna in altissimis.

Saget der Tochter Zion: Siehe dein König kömmt zu
dir/ sanftmüthig / und reitet auf einem Esel/ und auff
einem Füllen der lastbahren Eselin.

Hosianna dem Sohn David / gelobet sey / der da kömmt
im Rahmen des Herrn / Hosianna in der Höhe.

Votum Ecclesiæ.

Szeber Herr Gott/ wecke uns auf / daß wir bereit seyn/
wenn dein lieber Sohn kömmt / ihn mit Freuden zu emp-
fahen / und dir mit reinem Herzen zu dienen /
durch denselben deinen Sohn / Jesum Christum unsern
Herrn / Amen.

Dominica II, Adventus,

Luc. 21.

Sütet euch/daß eure Herzen nicht beschweret werden mit
Fressen und Sauffen / und mit Sorgen der Nahrung /
und komme dieser Tag schnell über euch. Denn wie ein
Fallstrick wird er kommen über alle/ die auf Erden wohnen.
So seyd nun wacker allezeit / und betet / daß ihr würdig
werden möget / zu entsiehen diesem allen / das geschehen
soll / und zu stehen für des Menschen Sohn.

Cælum & terra transibunt: Verba autem mea non tran-
sibunt.

Himmel und Erden werden vergehen: Aber meine
Wort vergehen nicht.

Dominica III, Adventus,

Matth. 11.

Hic est, de quo scriptum est: Ecce, ego mitto Angelum
meum ante faciem tuam, qui præparaturus est viam an-
te te.

Ha

Dis

Dieser ist von dem geschrieben siehet: Siehe / ich sende meinen Engel vor dir her / der deinen Weg für dir bereiten soll.

Beatus est, quisquis non fuerit offensus in me.

Christus spricht: Seelig ist / der sich nicht an mir ärgert.

Johann. 1.

Ecce agnus DEI, qui tollit peccata mundi.

Johannes der Täufer sagte von Christo: Siehe / das ist Gottes Lamm / welches der Welt Sünde trägt.

Dominica IV. Adventus.

Joh. 1.

Johannes ait: Ego sum vox clamantis in deserto: Dirigite viam Domini, sicut dixit Esaias Propheta.

Johannes der Täufer sprach: Ich bin eine Stimme eines Rufers in der Wüsten: Richtet den Weg des Herrn / wie der Prophet Esaias gesaget hat.

Matth. 3.

Sehet zu / thut rechtschaffene Früchte der Buße.

Die Festo Nativitatis Christi,

Luc. 2.

Angelus ad pastores dixit: Ne timeatis. Ecce enim annuncio vobis gaudium magnum, quod futurum est omni populo. Quia natus est vobis hodie Salvator, qui est Christus Dominus in civitate David.

Der Engel sprach zu den Hirten: Fürchtet euch nicht / siehe ich verkündige euch grosse Freude / die allem Volck wiederfahren wird / denn euch ist heute der Heyland geboren / welcher ist Christus / der Herr in der Stadt David.

Canticum Angelorum.

Gloria in Excelsis DEO, & in terra pax, & hominibus bona voluntas.

Der Engel-Gesang.

Ehre sey Gott in der Höhe / und Friede auf Erden / und den Menschen ein Wohlgefallen.

Feria II, Nativitatis Christi,

Joh. 1.

In principio erat VERBUM, & VERBUM erat apud DEUM,

DEUM, & Deus erat VERBUM. Omnia per ipsum facta sunt, & sine ipso factum est nihil, quod factum est.

In Anfang war das Wort / und das Wort war bey Gott / und Gott war das Wort. Dasselbige war im Anfang bey Gott. Alle Dinge sind durch dasselbige gemacht / und ohne dasselbige ist nichts gemacht / was gemacht ist.

Item :

Verbum caro factum est, & habitavit in nobis, & vidimus gloriam ejus, gloriam quasi unigeniti à patre, plenum gratia & veritate.

Das Wort ward Fleisch / und wohnet unter uns / und wir sahen seine Herrlichkeit / eine Herrlichkeit als des eingebornen Sohns vom Vater / voller Gnad und Wahrheit

Feria III, Nativitatis Christi.

Joh. 21.

Christus ad Petrum ait de Johanne: Si eum volo manere donec veniam, quid ad Te! Tu me sequere.

Christus sprach zu Petro von Johanne: So ich will / daß er bleibe bis ich komme / was gehet es dich an? Folge du mir nach.

1. Thess. 4.

Ihr ermahnen euch / lieben Brüder / daß ihr noch volliger werdet / und ringet darnach / daß ihr stille seyd / und das eure schaffet.

1. Corinth. 8.

Cognovistis gratiam Domini nostri Jesu Christi, qui propter vos pauper factus sit, cum esset dives, ut vos illius paupertate disceratis.

Ihr wisset die Gnade unsers Herrn Jesu Christi / daß / ob er wohl reich ist / ward er doch arm um euert willen / auf daß ihr durch seine Armuth reich würdet.

Dominica Post Festum Nativitatis Christi.

Luc. 2.

Benedixit illis Simeon, & dixit ad Mariam matrem ejus: Ecce, positus est hic in ruinam, & in resurrectionem multorum in Israel, & in signum, cui contradicitur.

Simeon segnet sie / und sprach zu Maria seiner Mutter:

ter : Siehe / dieser wird gesetzt zu einem Fall / und Aufer-
stehen vieler in Israel / und zu einem Zeichen / dem wieder-
sprachen wird.

Actor. 4.

Es ist in keinem andern Heyl / ist auch kein ander Nah-
me den Menschen gegeben / darinnen wir sollen selig
werden / als allein in dem Nahmen Jesu Christi.

2. Tim. 3.

OMnes, qui pie vivere volunt in Christo Jesu, persecu-
tionem patientur.
Alle die gottseelig leben wollen in Christo Jesu / müssen
Verfolgung leiden.

Die Circumcisionis Domini.

Luc. 2.

ET postquam consummati sunt dies octo, ut circumci-
deretur puer, vocatum est nomen ejus Jesus, quod vo-
catum erat ab Angelo, priusquam in utero conciperetur.

Und da acht Tage um waren / das das Kind beschnitten
würde / da ward sein Nahme genennet Jesus / welcher
genennet ward von dem Engel / ehe denn Er in Mutterlei-
be empfangen ward.

Zum Galatern am 4.

Die Zeit erfüllet ward / sandte Gott seinen Sohn/
gebohren von einem Weibe / und unter das Gesetz ge-
than / auf das Er die / so unter dem Gesetze waren / erlösete /
und wir die Kindschafft empfangen.

Dominica post Circumcisionem Christi.

Matth. 2.

Angelus Domini ad Josephum ait: Defuncti sunt, qui
quarebant animam pueri.

Der Engel des HErrn sprach zu Joseph: Sie sind ge-
storben / die dem Kinde nach dem Leben suchten.

2. Petr. 3.

Novit Dominus pios à tentatione eripere: injustos vero
in diem judicii reservare cruciandos.

Der HErr weiß die Gottseeligen aus der Versuchung
zu erlösen / die Ungerechten aber zu behalten zum Ta-
ge des Gerichts zu peinigen.

In Festo Epiphaniæ Domini.

Matth. 2.

Wird du Bethlehem im Jüdischen Lande / bist mit nicht
 den die kleinste unter den Fürsten Juda. Denn aus
 dir soll mir kommen der Herzog/der über mein Volk Israel
 ein Herr sey.

Genes. 22.

In semine tuo benedicentur omnes Gentes terræ.

Gott der Herr / sprach zu Abraham: Durch deinen
 Saamen sollen alle Völker auf Erden gesegnet werde.
 Dominica I. post Epiphaniæ.

Luc. 2.

Wird es begab sich nach dreyen Tagen / funden sie ihn im
 Tempel sitzen / mitten unter den Lehrern / daß er ih-
 nen zuhörete / und sie fragete. Und alle / die ihm zuhöre-
 ten / verwunderten sich seines Verstandes und seiner Ant-
 wort. Und da sie ihn sahen / entsaßten sie sich.

Psal. 11.

Initium Sapientiæ timor Domini.

Die Furcht des Herrn ist der Weisheit Anfang.

Act. 5.

Obedire oportet DEO magis, quam hominibus.

Man muß Gott mehr gehorchen / denn den Menschen.

Dominica II. post Epiphaniæ.

Joh. 2.

Wird da es am Wein gebracht / spricht die Mutter JE-
 su zu ihm: Sie haben nicht Wein / Jesus spricht zu
 ihr: Weib/was hab ich mit dir zu schaffen? Meine Stun-
 de ist noch nicht kommen. Seine Mutter spricht zu den
 Dienern: Was er euch saget / daß thut.

Matth. 5.

Beati mundo Corde: Quoniam ipsi DEUM videbunt.

Gelig sind die reines Herzens sind / denn sie werden
 Gott schauen.

Dominica III. post Epiphaniæ.

Matth. 8.

Ecce leprosus accedens adoravit eum, dicens: Domine,

si vis, potes me mundare, Protenſaqve manu tetigit illum
JESUS, dicens: Volo, mundus esto. Ac protinus mundata
 fuit illius lepra.

Und ſiehe/ ein Auffſägiger kam/ und betet ihn an/ und
 ſprach: **HERR**/ ſo du wilt/ kanſt du mich wohl reini-
 gen. Und **JESUS** ſtrecket ſeine Hand aus/ rühret ihn an/
 und ſprach: Ich wills thun/ ſey gereinigt. Und alſbald
 ward er von ſeinem Auffſatz rein.

Dominica IV. poſt Epiphaniaſ,
Matth. 8.

Accedentes diſcipuli, excitaverunt illum dicentes: Do-
 mine, ſerva nos, perimus. Et dicit illis **JESUS**? Quid
 timidi eſtis, ð vos modicæ fidei? Tunc excitatus increpavit
 ventos & mare, & facta eſt tranquillitas magna.

Die Jünger traten zu ihm/ und weckten ihn auf/ und
 ſprachen: **HERR**/ hilff uns/wir verderben. Da ſagt
 Er zu ihnen: O ihr Kleingläubigen/ warum ſeyd ihr ſo
 fürchtſam? Und ſtund auf/und bedrauet den Wind und das
 Meer/ da ward es ganz ſtille.

Dominica V. poſt Epiphaniaſ,
Matth. 13.

Die Leute ſchließen/ kam der Feind/ und ſäete Un-
 kraut zwiſchen den Weizen/ und gieng davon. Der
 gute Saame ſind die Kinder des Reichs: Das Unkraut a-
 ber ſind die Kinder der Boſheit.

Matth. 13.

Sinite pariter utraqve crefcere uſqve ad meſſem, quæ eſt
 conſummatio ſæculi.

Laſſet beydes mit einander wachſen biß zur Erndte/ wels-
 ches iſt das Ende der Welt.

In Feſto Purificationis Mariæ.

Luc. 2.

Simeon accipit **Chriſtum** in ulnas ſuas, & laudavit Deum,
 ac dixit:

Nunc dimittis ſervum tuum, Domine, ſecundum verbum
 tuum in pace. Quia viderunt oculi mei ſalutare tuum, quod
 parâſti ante faciem omnium populorum. Lumen ad reve-
 lationem gentium, & gloriam plebis tuæ **Iſrael**.

Ei

Simeon nahm das Kind Iesus auf seine Arm / lobete
 Gott und sprach:

Herr nun lässest du deinen Diener im Friede fahren/wie
 du gesaget hast/denn meine Augen haben deinen Heyland
 gesehen / welchen du bereitet hast für allen Völkern. Ein
 Licht zu erleuchten die Heyden/ und zum Preis deines Vol-
 kes Israel.

Dominica Septuagesimæ.

Matth. 20.

Sic novissimi erunt primi, & primi novissimi. Multi enim
 sunt vocati, pauci vero electi.

Also werden die Letzten die Ersten / und die Ersten die
 Letzten seyn. Denn viel sind beruffen/ aber wenig sind
 auserwehlet.

Ephes. 2.

Gratia salvati estis per fidem: Idque non ex vobis, DEI
 donum est, non ex operibus, ne quis gloriatur.

Aus Gnaden seyd ihr selig worden / durch den Glauben/
 und dasselbige nicht aus euch/ Gottes Gabe ist es/nicht
 aus den Wercken/ auf daß sich nicht jemand rühme.

Dominica Sexagesima.

Luc. 6.

Quod in spinas cecidit, hi sunt, qui audierunt & sollicitu-
 dinibus & divitiis ac voluptatibus vitæ euntes suffo-
 cantur, nec referunt fructum.

Was unter die Dornen fiel/ sind die/ so es hören/ und ge-
 hen hin unter den Sorgen/Reichthum und Wollust dies-
 ses Lebens/ und ersticken/und bringen keine Frucht.

1 Tim 6.

De da reich werden wollen/ fallen in Versuchung und
 Stricke/ und viel thörichter und schädlicher Lüste / wel-
 che versencken die Menschen ins Verderben und Verdäm-
 nis. Denn der Geiz ist eine Wurzel alles Ubelis/welches hat
 etliche gelüstet/ und sind vom Glauben irre gangen/ und ma-
 chen ihnen selbst viel Schmerzen.

Dominica Quinquagesimæ.

Luc. 18.

Christus sprach zu seinen Jüngern: Sehet / wir gehen
 hin

hinauff gen Jerusalem / und es wird alles vollendet werden/was geschrieben ist durch die Propheten/ von des Menschen Sohn : Denn er wird überantwortet werden den Heyden/und wird verspottet und geschmähet/und verspenet werden/ und sie werden ihn geißeln und tödten/ und am dritten Tage wird er wieder auferstehen.

Psal. 40.

ECce, venio, in volumine libri scriptum est de me, ut facerem voluntatem tuam, DEUS mi volui, & lex tua in medio Cordis mei.

Siehe / ich komme/ im Buch ist von mir geschrieben/ deines Willen mein Gott/ thu ich gerne/ und dein Gesetz hab ich in meinem Herzen.

Dominica Invocavit.

Matth. 4.

Scriptum est: Non solo pane victurus est homo, sed omni verbo quod egreditur per os DEI.

Siehet geschrieben: der Mensch lebet nicht vom Brod allein/ sondern von einem jeglichen Wort/ das durch den Mund Gottes gehet.

1. Petr. 5.

Seyd nüchtern und wachet. Denn euer Widersacher der Teuffel/ gehet umher/ wie ein brüllender Löwe/ und suchet/ welchen er verschlinge/ dem widerstehet fest im Glauben

Dominica Reminiscere.

Matth. 15.

Respondit Jesus, & dixit illi: O mulier, magna est fides tua! Fiat tibi sicut vis: Et sanata est filia ejus in tempore illo.

Jesus antwortet und sprach zu ihr: O Weib dein Glaube ist groß/ dir gescheh/ wie du wilt. Und ihre Tochter ward gesund zu derselbigen Stunde.

In Klag-Liedern am 3. Cap.

Gott ist ein köstlich Ding geduldig seyn/ und auff die Hülf des HErrn hoffen. Denn der HErr verköstet nicht ewiglich/ sondern er betrübet wol/ und erbarmet sich wieder nach seiner grossen Güte. Denn er nicht von Herzen die Menschen plaget und betrübet.

Do-

Dominica Oculi.

Beati qui audiunt Verbum DEI, & custodiunt illud.
 Seelig sind die Gottes Wort hören und bewahren.

1. Joh. 3.

In hoc apparuit Filius DEI, ut dissolvat opera diaboli, Peccatum & mortem.

Darzu ist erschienen der Sohn Gottes/ daß er die Werke des Teuffels zerstöhre/ neml. die Sünde un den Todt.

Dominica Lætare Joh 6.

Wal sie aber satt waren/ sprach Jesus zu seinen Jüngern: Sammlet die übrigen Brocken/ daß nichts umkomme. Da sammlen sie/ und fülleten zwölf Körbe mit Brocken / von den fünf Gersten-Broden/ die überblieben denen/ die gespeiset wurden. Psalm. 37.

Ich bin jung gewesen/ und alt worden/ und habe noch nie gesehen den Gerechten verlassen/ oder seinen Saamen nach Brodt gehen.

In Festo Annunciationis Mariæ.

Luc. 1.

Der Engel sprach zu Maria: Siehe/ du wirst schwanger werden im Leibe und einen Sohn gebären / des Nahmen solt du Jesus heißen/ der wird groß/ und ein Sohn des Höchsten genennet werden.

Non erit impossibile apud Deum omne verbum.

Bei Gott ist kein Ding unmöglich.

Dominica Judica.

Joh. 8.

Qui ex DEO est, Verbum DEI audit.

Wer aus Gott ist / der höret Gottes Wort.

Amen, Amen dico vobis; Si quis sermonem meum servaverit, mortem non videbit in æternum.

Warlich/ warlich ich sage euch: So jemand mein Wort wird halten/ der wird den Todt nicht sehen ewiglich.

Dominica Palmarum.

Matth. 20.

Filius hominis non venit, ut sibi ministraretur, sed ut ipse ministraret, & daret animam suam redemptionem pro multis.
 Des

DEs Menschen Sohn ist nicht kommen / daß er Ihm die-
nen lasse/ sondern daß er diene/ und gebe sein Leben zur
Erlösung vor viele.

Die Parasceves.

Esaiä am 53.

Für wahr Er trug unser Irackheit/ und lud auf sich unsere
Schmerzen. Wir aber hielten ihn für den/der geplagt/
und von Gott geschlagen und gemartert wäre/ aber er ist um
unser Mißethat willen verwundet / und um unser Sünde
willen zerschlagen / die Straffe liegt auf ihm/auf daß wir
Friede hätten/und durch seine Wunden sind wir geheilet.

2. Corinth. 5.

Gott hat den/ der von keiner Sünde wuste/ für uns zur
Sünde gemacht/ auf daß wir würden in Ihm die Ge-
rechtigkeit/ die für Gott gilt.

De Passione Christi.

1. Timoth 5.

Es ist ein Gott/und ein Mittler zwischen Gott und den
Menschen/nemlich der Mensch Iesus Christus / wel-
cher sich auch gegeben hat/ für alle/ zur Erlösung/

1. Joh. 1.

Sargvis Iesu Christi, Filii Dei, emundat nos ab omni pec-
cato.

Das Blut Iesu Christi/ des Sohns Gottes / macht
uns rein von allen Sünden.

1. Petr. 1.

Christus hat unsere Sünde selbst geopffert an seinem
Leibe auf dem Holz / auf daß wir der Sünde abgestor-
ben/ der Gerechtigkeit leben.

In Festo Paschatos.

Marc. 16.

Angelus ad mulieres dixit: Surrexit, non est hic, ecce lo-
cus, ubi posuerant illum.

Der Engel sprach zu den Weibern: Er ist auferstanden/
und ist nicht hier/ sehet da die Städte/ da sie ihn hinleg-
ten.

Rom. 4.

Christus ist um unser Sünde willen dahin gegeben/ und
um unser Gerechtigkeit willen auferwecket. 1. Cor.

1. Corinth. 15.

AbSORPTA est mors in victoriam.

Der Todt ist verschlungen in den Sieg. Todt / wo ist dein Stachel? Holle wo ist dein Sieg? Gott aber sey Danck/der uns den Sieg gegeben hat/durch unsern HERRN IESUM Christum.

Feria II. Paschatos.

Luc. 24.

Und sie sprachen unter einander; Brannte nicht unser Herz in uns/da er mit uns redete auf dem Wege/ als Er uns die Schrift öffnete.

Jó. 11.

EGo sum Resurrectio & Vita. Qui credit in me, etiamsi mortuus fuerit, vivet. Et omnis, qui vivit & credit in me, non morietur in aeternum.

Ich bin die Auferstehung und das Leben. Wer an mich gläubet/der wird leben/ob er gleich stürbe. Und wer da lebet und gläubet an mich/der wird nimmermehr sterben.

Joh. 14.

Ego vivo, & vos vivetis.

IESUS sprach: Ich lebe/ und ihr sollt auch leben.

Feria III. Paschatos.

Luc. 24.

Christus sprach zu seinen Jüngern: Friede sey mit euch. Item/ also ist geschrieben/und also mußte Christus leiden und auferstehen von den Todten am dritten Tage/ und predigen lassen in seinem Nahmen Buß und Vergebung der Sünden unter allen Völkern/und anheben zu Jerusalem.

Actor. 10.

DE Christo omnes Prophetæ testimonium perhibent, remissionem peccatorum accipere per nomen ejus omnes, qui credunt in eum.

Von Christo zeugen alle Propheten / daß durch seinen Nahmen alle/ die an ihn gläuben/ Vergebung der Sünden empfangen sollen.

Domi-

Dominica Quasimodogeniti,

Joh. 20.

Jesus sprach abermal zu seinen Jüngern: Friede sey mit euch. Und da er das gesagt/ blieb er Er sie an/und sprach zu ihnen: Nehmet hin den Heiligen Geist/ welchen ihr die Sünden erlasset/ denen sind sie erlassen/ und welchen ihr sie behaltet/ denen sind sie behalten.

Dicit ad Thomam Iesus: Quia vidisti me, Thomas credidisti. Beati, qui non viderunt, & crediderunt.

Spricht Iesus zu Thoma: Diweil du mich gesehen hast Thoma/so gläubest du. Seelig sind die nicht sehen/und doch gläuben.

Dominica Misericordias Domini,

Joh. 10.

Ego sum Pastor ille bonus, & recognosco oves meas, & cognoscor a meis. Sicut novit me Pater: Ita & ego novi Patrem, & animam meam pono pro ovibus.

Ich bin ein guter Hirte/ und erkenne die Meinen/ und bin bekant den meinen. Wie mich mein Vater kennet/ und ich kenne den Vater / und ich lasse mein Leben für die Schaaffe.

Joh. 8.

Qui ex DEO est, verba DEI audit.

Wer von Gott ist / der höret Gottes Wort.

1 Joh. 2.

Der jemand sündigtet/ so haben wir einen Fürsprecher bey dem Vater/ Iesum Christ/ der gerecht ist; Und derselbe ist die Versöhnung für unsere Sünde / nicht allein für unsere/ sondern auch für der gangen Welt.

Dominica Jubilate,

Joh. 16.

Amen, Amen dico vobis: Plorabitis & lamentabimini vos, mundus contra gaudebit. Vos autem contristabimini, sed tristitia vestra vertetur in gaudium.

Wahr

Warlich/warlich ich sage euch: Ihr werdet weinen und heulen/ aber die Welt wird sich freuen/ ihr aber werdet traurig seyn/ doch eure Traurigkeit soll in Freude verkehret werden.

1. Corinth. 4.

Unsrer Trübsal/ die zeitlich und leicht ist/ schaffet eine ewige und über alle maß wichtige Herrligkeit/ uns die wir nicht sehen auf das Sichtbare/ sondern auf das Unsichtbare.

Dominica Cantate.

Joh. 16.

Es ist euch/gut daß ich hingehe/ denn so ich nicht hingehe/ so kömmt der Tröster nicht zu euch. So ich aber hingehe/ will ich ihn zu euch senden.

Johann. 3.

Qui credit in Filium, habet vitam aeternam. Qui vero non credit Filio, uon videbit vitam, sed ira Dei manet super eum.

Wer an den Sohn gläubet/ der hat das ewige Leben/ wer an den Sohn nicht gläubet/ der wird das Leben nicht sehen/ sondern der Zorn Gottes bleibet über ihn.

Dominica Vocem Iacunditatis.

Joh. 16.

Amen. Amen dico vobis: Quaecunqve rogaveritis Patrem in nomine meo, dabit vobis; Petite & accipietis, ut gaudium vestrum sit perfectum.

Warlich/warlich/ich sage euch: So ihr den Vater etwas bitten werdet in meinem Nahmē/so wird ers euch geben. Bittet so werdet ihr nehmen/ daß eure Freude vollkommen sey.

Psal. 145.

Der Herr ist nahe allen/ die ihn anrufen/ allen die Ihu mit Ernst anrufen: Er thut was die Gottesfürchtigen Begehren/ und hört ihr Schreyen/ und hilft ihnen.

Im 10. Psalm.

Das Beuelangen der Elenden hörest du Herr/ ihr Herz ist gewis/ daß dein Ohr drauff mercket.

In

In Festo Ascensionis Domini.

Marc. 16.

Ghristus sprach zu seinen Jüngern: Gehet hin in alle Welt/ und prediget das Evangelium allen Creaturen/ Wer da gläubet und getauffet wird/ der wird selig werden/ wer aber nicht gläubet/ der wird verdammet werden.

Dominus itaque, postquam locutus fuisset eis, receptus est in caelum, & confedit à dextris DEI.

Und der Herr/ nachdem er mit ihnen geredet hatte/ ward Er aufgehoben gen Himmel/ und sitzet zur rechten Hand Gottes.

Matth. am 28.

Siehe / ich bin bey euch alle Tage/ bis an der Welt Ende.

Dominica Exaudi.

Joh. 15.

Cum autem venerit Paracletus, quem ego mittam vobis à Patre, Spiritus Veritatis, qui à Patre procedit, ille testimonium perhibebit de me.

Wenn aber der Tröster kommen wird/ welchen ich euch senden werde vom Vater/ der Geist der Wahrheit/ der vom Vater ausgehet/ der wird zeugen von mir.

Matth. 10.

Fürchtet euch nicht für denen/ die den Leib tödten/ und die Seele nicht mögen tödten. Fürchtet euch aber vielmehr für dem/ der Leib und Seel verderben mag in der Hölle.

In Festo Pentecostes.

Johann. 14.

Si quis diligit me, sermonem meum servabit, & Pater meus diligit eum & ad eum, veniemus, & mansionem apud eum faciemus.

Wer mich liebet/ der wird mein Wort halten/ und mein Vater wird ihn lieben/ und wir werden zu ihm kommen/ und Wohnung bey ihm machen.

Actor. 10.

Gehasse in mir GOTT ein reines Herz/ und gib mir einen neuen gewissen Geist. Wer wirff mich nicht vor deinem

deinem Angesicht/ und nimm deinen Heiligen Geist nicht von mir. Tröste mich wieder mit deiner Hülffe/ und der freudige Geist enthalte mich.

Im 143. Psalm.

HERR / lehre mich thun nach deinem Wolgefallen/ denn du bist mein Gott/ dein Guter Geist führe mich auf ebner Bahn.

Feria II. Pentecostes.

Joh. 3.

Sic Deus dilexit mundum, ut Filium suum unigenitum daret, ut omnis, qui credit in eum, non pereat, sed habeat vitam æternam.

Also hat **G**ott die Welt geliebet/ daß er seinen eingebornen Sohn gab/ auf daß alle/ die an ihn glauben / nicht verlohren werden/ sondern das ewige Leben haben.

Denn **G**ott hat seinen Sohn nicht gesand in die Welt / daß er die Welt richte/ sondern daß die Welt durch ihn selig werde. Wer an ihn gläubet/ der wird nicht gerichtet: wer aber nicht gläubet/ der ist schon gerichtet: denn er gläubet nicht an den Namen des eingebornen Sohnes Gottes.

Feria III. Petecostes.

Joh. 10.

Warlich/ warlich ich sage euch: Ich bin die Thür zu den Schaafen/ so jemand durch mich ingehet / der wird selig werden/ und wird ein und aus gehen/ und Weyde finden. Ich bin kommen / daß sie das Leben und volle Gnüge haben sollen.

Johann. 14.

Ego sum via, & veritas & vita. Nemo venit ad Patrem, nisi per me.

Ich bin der Weg/ die Wahrheit und das Leben. Niemand kommt zum Vater/ denn durch mich.

In Festo SS. Trinitatis.

Joh. 3.

Christus ait ad Nicodemum: Amen, amen dico tibi, nisi quis natus fuerit ex aqua & Spiritu, non potest introire in regnum DEI. Quod natum est ex carne, caro est, & quod natum est ex Spiritu, Spiritus est.

B

Jesus

Jesus sprach zu Nicodemo: Es sey dann/ daß jemand ge-
bohren werde aus dem Wasser und Geist/ so kann er nicht
in das Reich Gottes komen. Was vom Fleisch gebohren wird
das ist Fleisch/ und was vom Geist gebohren wird / das ist
Geist.

Dominica I. post Trinitatis.

Luc. 16.

Accidit, ut moreretur mendicis, & deportaretur ab Ange-
lis in sinum Abrahæ.

Gesegab sich/ daß der Arme starb/ und ward getragen
von den Engeln in Abrahams Schooß.

APOC. 14.

Beati mortui, qui in Domino moriuntur à modò,
Seelig sind die Todten/die im HErrn sterben von nun an.

Dominica II. post Trinitatis.

Luc. 14.

Geswar ein Mensch/ der machte ein groß Abendmal und
lud viel dazu/ und sandte seinen Knecht aus zur Stunde
des Abendmahls/ zu sagen den Geladenen: Kommet / denn
es ist alles bereit. Und sie siengen an alle nach einander sich
zu entschuldigen.

1. Timoth. 2.

Deus vult omnes homines salvos fieri, & ad agnitionem ve-
ritatis pervenire.

Gott will/ daß allen Menschen geholffen werde/ und sie zur
Erkänntniß der Wahrheit kommen.

Dominica III. post Trinitatis.

Luc. 15.

Christus ait: Ita dico vobis, gaudium erit in cælo super
uno peccatore pœnitentiam agente, magis quam super
nonaginta novem justis, qui non indigent pœnitentiâ.

Christus spricht: Also/ sage ich euch/ wird Freude seyn
im Himmel über einen Sünder / der Busse thut / für
neun und neunzig Gerechten / die der Busse nicht bedürffen.

Matth. 18.

Des Menschen Sohn ist kommen/ seelig zu machen/ das ver-
lohren ist.

Die

Die Nativitatis Johannis Baptistæ.

Luc. 1.

ET tu puer Propheta Altissimi vocaberis, præibis enim ante faciem Domini: ad parandum vias ejus. Ad dandam scientiam salutis populo ipsius per remissionem peccatorum ejus.

Und du Kindlein wirst ein Prophet des Höchsten heißen/ du wirst für dem HERN hergehen/ daß du seinen Weg bereitest. Und Erkenntniß des Heils gebest seinem Volk/ die da ist in Vergebung ihrer Sünde.

Joh. 1.

Stehe / das ist Gottes Lamm / welches der Welt Sünde trägt.

In Festo Visitationis Mariæ.

Luc. 1.

Und Maria sprach: Mein Seele erhebet den HERN/
Und mein Geist frenet sich Gottes meines Heylandes/
Denn er hat seine elende Magd angesehen /
Siehe / von nun an werden mich selig preisen alle Kindes Kind.

Denn er hat grosse Ding an mir gethan/
Der da mächtig ist / und des Name heilig ist /
Und seine Barmherzigkeit währet immer für und für / bey denen die ihn fürchten/

Er übet Gewalt mit seinem Arm/
Und zerstreuet die hoffärtig sind in ihres Hergens Sinn/
Er stößet die Gewaltigen vom Stul / und erhebet die Niedrigen /

Die Hungrige füllet er mit Gütern / u. läset die Reichē leer/
Er dencket der Barmherzigkeit / und hilfft seinem Diener Israël auf zc.

Dominica VI. post Trinitatis.

Luc. 6.

Seyd barmherzig / wie auch euer Vater barmherzig ist / richtet nicht / so werdet ihr auch nicht gerichtet. Berdammet nicht / so werdet ihr auch nicht verdammet. Berget / so wird euch vergeben.

B 2

EJice

Ejice primum trabem ex oculo tuo, & tunc dispicias, ut
ejicias festucam de oculo fratris tui.

Zieh zuvor den Balken aus deinem Auge / und besiehe
dein / daß du den Splinter aus deines Bruders Auge ziehest.

Dominica V. post Trinitatis.

Luc. 5.

Petrus ait: Præceptor, per totam noctem laborantes, nihil
cepimus, ad verbum autem tuum laxabo rete.

Petrus sprach: Meister / wir haben die ganze Nacht ge-
arbeitet / und nichts gefangen / aber auf dein Wort wil
ich das Netz auswerffen.

Gen. 3.

In sudore vultus tui vesceris pane tuo,

Im Schweiß deines Angesichts sollt du dein Brod essen.

Dominica VI. post Trinitatis.

Matth. 5.

Nisi abundaverit justitia vestra plus, quam Scribarum, &
Phariseorum, non potestis ingredi in Regnum caelorum

Sey denn eure Gerechtigkeit besser / denn der Schrifte-
gelehrten und Pharisäer / so werdet ihr nicht in das
Himmelreich kommen.

Rom. 10.

Christus isti des Gesetzes Ende / wer an den gläubet / der ist
gerecht.

Dominica VII. post Trinitatis.

Psal. 103

Quem admodum miseretur pater filiorum suorum, ita
misertus est Dominus timentium se.

Wie sich ein Vater über seine Kinder erbarmet / so er-
barmet sich der Herr über die / so ihn fürchten.

Dominica IIX. post Trinitatis.

Matth. 7.

Cavete vobis à falsis Prophetis, qui veniunt ad vos in ve-
stitu ovium, intrinsecus autem sunt lupi rapaces. A fru-
ctibus ipsorum cognoscetis eos.

Sehet euch für / für den falschen Propheten / die in
Schaafs Kleidern zu euch kommen / inwendig aber
sind

find sie reiffende Wölffe. An ihren Früchten solt ihr sie erkennen.

Matth. 7.

Es werden nicht alle die zu mir sagen: Herr/ Herr/ ins Himmelreich kommen/ sondern die den Willen thun meines Vaters im Himmel.

Dominica IX. post Trinitatis.

Matth. 25.

A Men dico vobis: Quicquid fecistis uni de his fratribus meis minimis, mihi fecistis.

Warlich ich sage euch/ was ihr gethan habt einem unter diesen meinen geringsten Brüdern/ das habt ihr mir gethan.

Matth. 10.

Wer dieser Geringsten einen nur mit einem Becher kaltes Wasser träncket/ in eines Jüngers Namen: Warlich ich sage euch/ es wird ihm nicht unbelohnet bleiben.

Psal. 41.

Beatissimus, qui miseretur egeni & pauperis, in die mala liberabit eum Dominus.

Wol dem der sich des Dürfftigen annimmt/ den wird der Herr erretten zur bösen Zeit.

Dominica X. post Trinitatis.

Luc. 19.

Und als er nahe hinzu kam/ sahe er die Stadt an/ und weinet über sie/ und sprach: Wenn du es wüsstest/ so würdest du auch bedencken zu dieser deiner Zeit/ was zu deinem Frieden dienet/ aber nun ist es für deinen Augen verborgen.

Luc. 13.

Nisi poenitentiam egereris, omnes similiter peribitis. So ihr euch nicht bessert/ werdet ihr auch alle also umkommen.

Dominica XI. post Trinitatis.

Luc. 18.

Publicanus procul stans, nec oculos volebat ad cælum tollere, sed percutiebat pectus suum, dicens: DEus propitius esto mihi peccatori.

3

Der

DEr Zöllner stund von ferne / wolte auch seine Augen nicht aufheben gen Himmel / sondern schlug an seine Brust / und sprach: **G**ott sey mir Sünder gnädig

Jm 147. Psalm.

Herr gehe nicht ins Gericht mit deinem Knecht / denn für dir ist kein Lebendiger gerecht.

Dominica XII. post Trinitatis.

Christus suspiciens in caelum ingemuit & dixit homini surdo & muto: Ephata, quod est, aperire; Er statim aperta sunt ejus aures, & solutum est vinculum linguae ejus, ac loquebatur recte. Homines vero supra modum stupebant, dicentes: Bene omnia fecit, surdos facit audire, & mutos loqui.

Christus sahe auf gen Himmel / seuffzet / und sprach zu dem tauben und stummen Menschen: Ephata / das ist / thue dich auf / und alsbald thaten sich seine Ohren auf / und das Band seiner Zungen ward los / und redete recht. Und die Leute verwunderten sich über alle massen / und sprachen: Er hat alles wol gemacht / die Tauben macht er hörend / und die Sprachlosen redend.

Dominica XIII. post Trinitatis.

Luc. 10.

Diliges Dominum Deum tuum ex toto corde tuo, & tota anima tua, & ex totis viribus tuis, & ex tota mente tua, & Proximum tuum sicut te ipsum. Dixitque illi Jesus, recte respondisti, hoc fac & vives.

Du solt **G**ott deinen **H**errn lieben von ganzem Herzen / von ganzer Seele / von allen Kräften / und von ganzem Gemütze / und deinen Nächsten als dich selbst. **J**esus aber sprach zu ihm: Du hast recht geantwortet / thue das / so wirst du leben.

Dominica XIV. post Trinitatis.

Luc. 17.

Respondens autem Jesus, dixit: Nonne decem mundati sunt? Novem autem ubi sunt? Non sunt reperti, qui redirent, ut darent gloriam DEO, nisi hic alienigena? Et ait illi: Surge, vade, fides tua te servavit.

JE.

Jesus antwortet und sprach: Sind ihrer nicht zehen rein worden: Wo sind aber die Neune? Hat sich sonst keiner dieser Fremdling? Und er sprach zu ihm: Stehe auf / gehe hin / dein Glaube hat dir geholfen.

Dominica XV. post Trinitatis.

Matth. 6.

Ihr sollt nicht sorgen und sagen: Was werden wir essen? Was werden wir trincken? Womit werden wir uns kleiden? Nach solchem allen trachten die Heyden. Denn euer himmlischer Vater weiß / das ihr des alles bedürffet.

Quærite primum Regnum Dei, & iustitiam ejus, & hæc omnia adjicientur vobis.

Zmachet am ersten nach dem Reiche Gottes / und nach seiner Gerechtigkeit / so wird euch solches alles zusallen.

Dominica XVI. post Trinitatis.

Sap. 3.

Justorum animæ in manu Dei sunt, & non tangit illas tormentum,

Der Gerechten Seelen sind in Gottes Hand / und keine Quaal rühret sie an.

Im Büchlein Hiob am 19.

Ich weiß daß mein Erlöser lebet / Und er wird mich her: nach aus der Erden aufserwecken / und werde hernach mit dieser meiner Haut umgeben werden / und werde in meinem Fleische Gott sehen / denselben werde ich mir sehen / und meine Augen werden ihn schauen / und kein Fremder.

Syrach am 7.

Was du thust / so bedenck das Ende / so wirfst du nimmer mehr übel thun.

In Festo Michaelis Archangeli.

Matth. 18.

Videte, ne contemnatis unum ex his pusillis. Dico enim vobis, quod Angeli eorum in caelis semper vident faciem patris mei, qui in caelis est. Venit enim Filius hominis servare, quod perierat.

B 4

Geht

Echet zu/ daß ihr nicht jemand von diesen Kleinen ver-
achtet. Denn ich sage euch/ ihre Engel im Himmel se-
hen allezeit das Angesicht meines Vaters im Himmel. Denn
des Menschen Sohn ist kommen/ seelig zu machen das ver-
lohren ist.

Psal. 91.

Angelis suis mandavit de te, ut custodiant te, in omnibus
viis tuis.

Er hat seinen Engeln befohlen über dir/ daß sie dich be-
hüten auf allen deinen Wegen.

Dominica XVII. post Trinitatis.

Luc. 14.

Omnis, qui se extollit, humiliabitur, & qui se humiliat, ex-
tollitur.

Denn wer sich selbst erhöhet/ der soll erniedriget werden/
und wer sich selbst erniedriget/ der soll erhöhet werden.

In Spruchw. Salomonis am 16. Capitel.

Wer zu grunde gehen soll/ der wird zuvor stolz; Hoffahrt
und stolzer Muth kömmt vor dem Fall.

Matth. 11.

Christus saget: Lernet von mir/ denn ich bin sanftmü-
thig/ und von Herzen demüthig.

Dominica XIX. post Trinitatis.

Matte. 22.

Dixit Dominus Domino meo: Sede à dextris meis, donec
ponam inimicos tuos scabellum pedum tuorum.

Er Herr hat gesagt zu meinem Herrn: Setze dich zu
meiner Rechten/ bis daß ich lege deine Feinde zum
Schemel deiner Füße.

Matth. 7.

Omnia, quæ vultis, ut faciant vobis homines, eadem &
vos facite illis.

Alles/ was ihr wollet/ das euch die Leute thun sollen/ das
thut ihr ihnen auch.

Domi.

Dominica XIX. post Trinitatis.

Matth. 9.

JESUS dicit paralytico: Confide fili, remittuntur tibi peccata tua. Surge, tolle lectum tuum, & abi in domum tuam. Et ille resurrexit, abiitque in domum suam.

JESUS sprach zu dem Sichtbrüchtigen: Sey getrost mein Sohn/dir sind deine Sünde vergeben. Stehe auf/ hebe dein Bette auf/ und gehe heim. Und er stund auf/ und gieng heim.

1. Timoth. 1.

Das ist je gewißlich wahr/ und ein theures werthes Wort/ daß JESUS Christus komen ist in die Welt/ die Sünder selig zu machen.

Dominica XX. post Trinitatis.

Dicite invitatis: Ecce, Prandium meum paravi: tauri mei & altilia mactata sunt, & omnia parata, venite ad nuptias.

Saget den Gästen: Siehe meine Mahlzeit hab ich bereitet/ mein Ochsen und mein Mastvieh ist geschlachtet und alles bereitet/ kommet zur Hochzeit.

Multi sunt vocati, pauci verò electi.

Viel sind beruffen / aber wenig sind auserwehlet:

Dominica XXI. p. Trinitatis.

Joh. 4.

JESUS: dixit Regio: Vade, filius tuus vivit. Credidit homo sermoni, quem dixerat ei JESUS, & ibat. Jam autem teo descendente, servi occurrerunt ei, & nunciaverunt, dicentes: Filius tuus vivit.

JESUS sprach zu dem Königlichen: Gehe hin/ dein Sohn lebet. Der Mensch glaubete dem Wort/ das JESUS zu ihm sagte/ und gieng hin. Und indem er hinab gieng/ begegneten ihm seine Knechte/ verkündigten ihm/ und sprachen: Dein Kind lebet.

Marc. am 9.

Ich glaube/ lieber Herr/ hilf meinem Unglauben.

Dominica XXII. post Trinitatis.

Matth. 18.

Sic & Pater meus caelestis faciet vobis, si non remiseritis suo quisque fratri de cordibus vestris delicta illorum.

Also wird euch mein Himmlischer Vater auch thun / so ihr nicht vergebet von euren Herzen / ein jeglicher seinem Bruder seine Fehle.

Matth. 2.

Beati misericordes, quoniam ipsi misericordiam consequentur.

Gelbig sind die Barmherzigen / denn sie werden Barmherzigkeit erlangen.

Dominica XXIII. post Trinitatis.

Matth. XXII.

Date, quæ sunt Cæsaris, Cæsari: & quæ sunt DEI, DEO.

Gebet dem Kaysers / was des Kaysers ist / und Gottes / was Gottes ist.

Zum Römern am 13.

Jedermann sey unterthan der Obrigkeit / die Gewalt über ihn hat. Denn es ist keine Obrigkeit ohne von Gott. Wer sich nun wieder die Obrigkeit setzet / der widerstrebet Gottes Ordnung / die aber widerstreben / werden über sich ein Urtheil empfangen.

Dominica XXI V. post Trinitatis.

Matth. 9.

Ecce, Primas quidam venit, & adoravit eum dicens: Filia mea modo defuncta est, sed veni, & impone manum tuam super illam, ac vivet. Et surgens JESUS, secutus est eum & introgressus, tenuit manum illius, & surrexit adolescentula.

Geh der Obristen einer kam / und fiel vor ihm nieder und sprach: Meine Tochter ist igt gestorben / aber komm / und lege deine Hand auf sie / so wird sie lebendig. Jesus frund auf / und folget ihm nach / und gieng hinein / und ergrieff sie bey der Hand / da stund das Mägdelein auf.

Dominica XXV. post Trinitatis.

Matth. 24.

Sicut fulgur exit ab oriente, & apparet usque in occidentem: Ita erit adventus Filii hominis.

Leichwie der Blitz aufgehet vom Aufgang / und scheint bis zum Niedergang: Also wird auch seyn die Zukunft des Menschen Sohns.

Zum.

Zum Rom. am 14.

Wir werden alle für den Richter-Stuhl Christi darge-
setzt werden / und wird ein jeglicher für sich selbst
seiner Rechenschaft geben.

Dominica XXVI, post Trinitatis.

Matth. 25.

Cum autem venerit Filius hominis in gloria sua, & omnes
sancti Angeli cum eo. Tunc sedebit super sedem gloriae
suae, & congregabuntur ante eum omnes gentes, & separa-
bit eos, alteros ab alteris, sicut Pastor segregat oves ab hordis.

Wenn aber des Menschen Sohn kommen wird in sei-
ner Herrlichkeit / und alle heilige Engel mit ihm.
Denn wird er sitzen auf dem Stuhl seiner Herrlichkeit / und
werden für ihm alle Völker versammelt werden / und er
wird sie von einander scheiden / gleich als ein Hirte die
Schaafe von den Böcken scheidet.

Abgesonderte

Psalmen

Für die Kinder auswendig zu
lernen.

Der I. Psalm.

Wohl dem / der nicht wandelt im Rath der Gottlosen /
noch tritt auf den Weg der Sünder / noch sitzt da die
Sünder sitzen.

Sondern hat Lust zum Gesetz des HERRN / und redet von
seinem Gesetz Tag und Nacht.

Der ist wie ein Baum gepflanzt an den Wasserbächen /
der seine Frucht bringet zu seiner Zeit / und seine Blätter
verwelken nicht / und alles was er macht / das geräth wohl.

Aber so sind die Gottlosen nicht / sondern wie Spreu / die
der Wind verstreuet.

Darum bleiben die Gottlosen nicht im Gericht / noch die
Sünder in der Gemeine der Gerechten.

Denn der HERR kennet den Weg der Gerechten : aber
der Gottlosen Weg vergehet.

Der

Der VI. Psalm.

Ach! HErr straff mich nicht in deinem Zorn / und züchtige mich nicht in deinem Grimm.

HErr sey mir gnädig / denn ich bin schwach / heile mich / HErr / denn meine Gebeine sind erschrocken.

Und meine Seele ist sehr erschrocken / ach du HErr / wie so lange ?

Wende dich / HErr / und errette meine Seele / hilf mir um deiner Güte willen.

Denn im Tode gedencet man dein nicht / wer will dir in der Hölle danken.

Ich bin so müde von Scuffgen / ich schwemme mein Bette die ganze Nacht / und nehe mit meinen Thränen mein Lager.

Meine Gestalt ist verfallen für Trauren / und ist alt worden / denn ich allenthalben geängstiget werde.

Weichet von mir alle ihr Ubelthäter / denn der HErr höret mein Weinen.

Der HErr höret mein Flehen / mein Gebet nimmt der HErr an.

Es müssen alle meine Feinde zu Schanden werden und sehr erschrecken / sich zurücke kehren / und zu Schanden werden plötzlich.

Der XXIII. Psalm.

Der HErr ist mein Hirte / mir wird nichts mangeln. Er weidet mich auf einer grünen Auen / und führet mich zum frischen Wasser

Er ergicket meine Seele / Er führet mich auf rechter Strasse um seines Nahmens willen.

Und ob ich schon wandere im finstern Thal / fürcht ich kein Unglück / denn du bist bey mir / dein Stecken und Stab trösten mich.

Du bereitest vor mir einen Tisch gegen meine Feinde / du salbest mein Haupt mit Oele / und schenckest mir voll ein.

Gutes und Barmherzigkeit werden mir folgen mein Lebenlang / und ich werde bleiben im Hause des HERREN immerdar.

Der

Der XXXII. Psalm.

Wohl dem / dem die Übertretung vergeben sind / dem die Sünde bedeckt ist.

Wohl dem Menschen / dem der HErr die Missethat nicht zurechnet / in des Geists kein Falsch ist.

Denn da ichs wolte verschweigen / verschmachten meine Gebeine durch mein täglich Heulen.

Denn deine Hand war Tag und Nacht schwer auf mir / daß mein Saft vertrocknete / wie es im Sommer dürre wird / Sela.

Darum bekenne ich dir meine Sünde / und verhele meine Missethat nicht.

Ich sprach : Ich will dem HErrn meine Übertretung bekennen / da vergabest du mir die Missethat meiner Sünden / Sela.

Dafür werden dich alle Heiligen bitten zu rechter Zeit : Darum / wenn grosse Wasserfluthen kommen / werden sie nicht an dieselbigen gelangen.

Du bist mein Schirm / du woltest mich für Angst behüten / daß ich errettet / ganz frölich rühmen könnte / Sela.

Ich will dich unterweisen / und dir den Weg zeigen / den du wandeln solt / ich will dich mit meinen Augen leiten.

Seyd nicht wie Rosß und Mäuler / die nicht verständig sind / welchen man Zäum und Gebiß muß ins Maul legen / wann sie nicht zu dir wollen.

Der Gottlose hat viel Plage ; Wer aber auf den HErrn hoffet / den wird die Güte umpfahen.

Frenet euch des HErrn / und seyd frölich ihr Gerechten / und rühmet alle ihr Frommen.

Der XXXVIII. Psalm.

HERR straff mich nicht in deinem Zorn / und züchtige mich nicht in deinem Grimm.

Denn deine Pfeile stecken in mir / und deine Hand drückt mich.

Es ist nichts gesundes an meinem Leibe für deinem Dräuen / und ist kein Friede in meinen Gebeinen für meiner Sünde.

Denn

Denn meine Sünde gehen über mein Haupt / wie eine schwere Last sind sie mir zu schwer worden.

Meine Wunden stincken und eytern für meiner Thorheit
Ich gehe krumm und sehr gebückt / den ganzen Tag gehe ich traurig.

Denn meine Lenden verdorren gang / und ist nichts gesundes an meinem Leibe.

Es ist mit mir gar anders und bin sehr zustossen. Ich heule für Unruhe meines Herzens.

Herr für dir ist alle meine Begierde / und mein Seuffzen ist dir nicht verborgen.

Mein Herz bebet / meine Krafft hat mich verlassen / und das Licht meiner Augen ist nicht bey mir.

Meine Lieben und Freunde stehen gegen mir / und scheuen meine Plage / und meine Nächsten treten ferne.

Und die mir nach der Seele stehen / stellen mir / und die mir übel wollen reden / wie sie Schaden thun wollen / nud gehen mit eitel Listen um.

Ich aber muß seyn wie ein Tauber / und nicht hören / und wie ein Stummer der seinen Mund nicht anschut.

Und muß seyn wie einer der nicht höret / und der keine Wiederrede in seinem Munde hat.

Aber ich harre Herr auf dich / du Herr mein Gott wirst er hören.

Denn ich dencke / daß sie ja sich nicht über mich freuen / wenn mein Fuß wanckete / würden sie sich hoch rühmen wider mich.

Denn ich bin zu leiden gemacht / und mein Schmerzen ist immer für mir.

Denn ich zeige meine Missethat an / und sorge für meine Sünde.

Aber meine Feinde leben / und sind mächtig / die mich unbillig hassen / sind groß.

Und die mir Arges thun / um Gutes / setzen sich wieder mich / darum / daß ich ob dem Guten halte.

Verlaß mich nicht / Herr mein Gott / sey nicht ferne von mir.

Eile mir beyzustehen / Herr meine Hülffe.

Der

Der LI. Psalm.

Gott sey mir gnädig nach deiner Güte / und tilge meine Sünde nach deiner grossen Barmherzigkeit.
Wasche mich wohl von meiner Missethat / und reinige mich von meiner Sünde.

Dann ich erkenne meine Missethat / und meine Sünde ist immer für mir.

An dir allein hab ich gesündigt / und übel für dir gethan / auf daß du recht behaltest in deinen Worten / und rein bleibest / wenn du gerichtet wirst.

Siehe / ich bin aus sundlichem Saamen gezeugt / und meine Mutter hat mich in Sünden empfangen.

Siehe / du hast Lust zur Wahrheit / die im verborgen liegt / du lässest mich wissen die heimliche Weisheit.

Entsündige mich mit Hyssop / daß ich rein werde / wasche mich / daß ich schneeweiß werde.

Laß mich hören Freud und Wonne / daß die Gebeine frohlich werden / die du zuschlagen hast.

Berbirge dein Antlitz von meinen Sünden / und tilge alle meine Missethat.

Schaffe in mir Gott ein reines Herz / und gib mir einen neuen gewissen Geist.

Berwirff mich nicht von deinem Angesicht / und nimm deinen heiligen Geist nicht von mir.

Tröste mich wieder mit deiner Hülffe / und der freudige Geist enthalte mich.

Denn ich will die Ubertreter deine Wege lehren / daß sich die Sünder zu dir bekehren.

Errette mich von den Blutschulden / Gott / der du mein Gott und Heyland bist / daß meine Zunge deine Gerechtigkeit rühme.

HERR / thue meine Lippen auf / daß mein Mund deinen Ruhm verkündige.

Dann du hast nicht Lust zum Opffer / ich wolte dir es sonst wohl geben / und Brand-Opffer gefallen dir nicht.

Die Opffer / die Gott gefallen / sind ein geängster Geist / ein geängstes und zerschlagen Herz wirst du Gott nicht verachten.

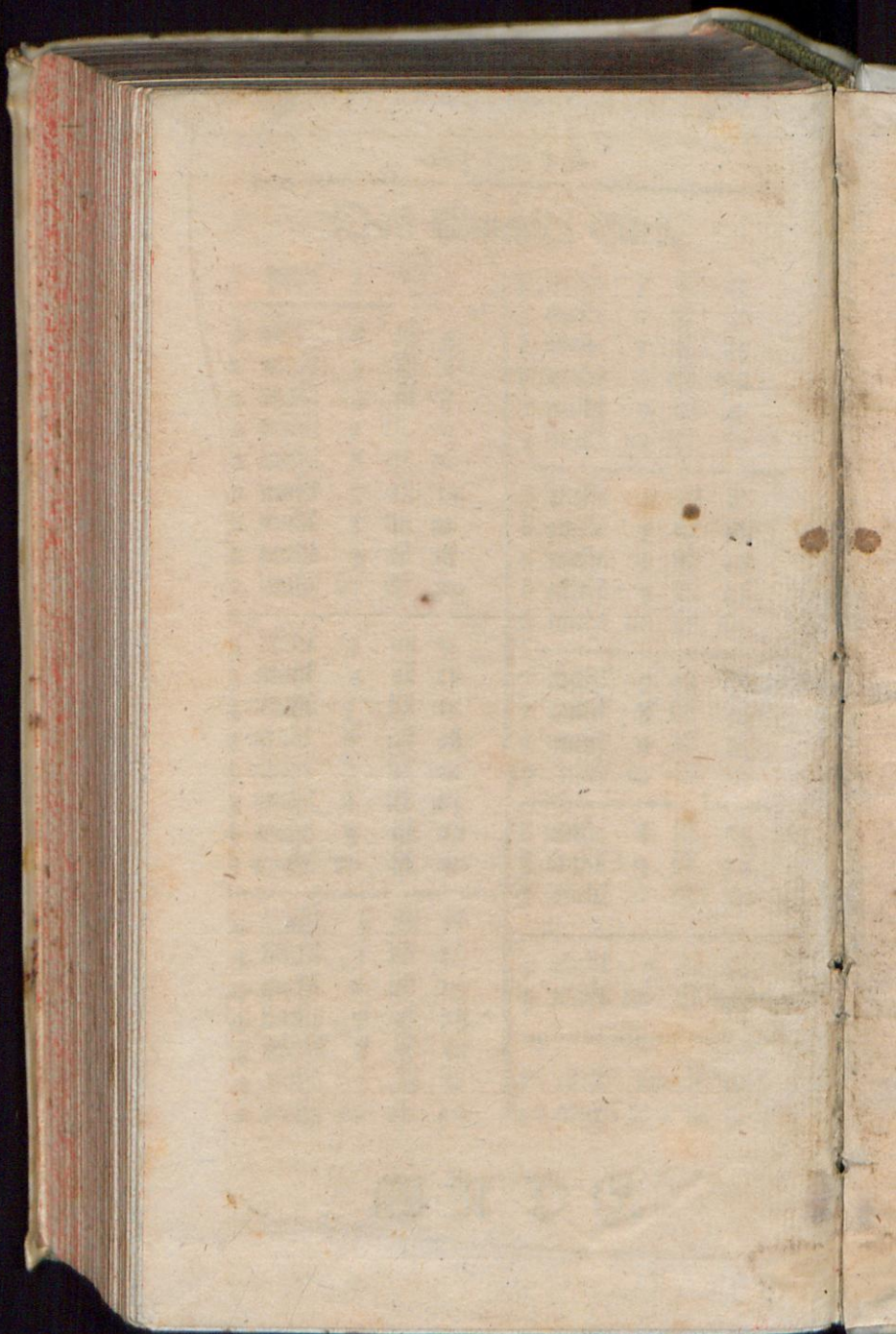
Thue wohl an Zion nach deiner Gnade / baue die Mauern zu Jerusalem.

Denn werden dir gefallen die Opffer der Gerechtigkeit / die Brand-Opffer und ganzen Opffer / denn wird man Farren auf deinem Altar opfern.

Das Einnahl Eins.

1 mahl	1	ist	1	5 mahl	5	ist	25
2 mahl	2	ist	4	5 mahl	6	ist	30
3 mahl	3	ist	6	5 mahl	7	ist	35
2 mahl	4	ist	8	5 mahl	8	ist	40
2 mahl	5	ist	10	5 mahl	9	ist	45
2 mahl	6	ist	12	5 mahl	10	ist	50
2 mahl	7	ist	14	6 mahl	6	ist	36
2 mahl	8	ist	16	6 mahl	7	ist	42
2 mahl	9	ist	18	6 mahl	8	ist	48
2 mahl	10	ist	20	6 mahl	9	ist	54
3 mahl	3	ist	9	6 mahl	10	ist	60
3 mahl	4	ist	12	7 mahl	7	ist	49
3 mahl	5	ist	15	7 mahl	8	ist	56
3 mahl	6	ist	18	7 mahl	9	ist	63
3 mahl	7	ist	21	7 mahl	10	ist	70
3 mahl	8	ist	24	8 mahl	8	ist	64
3 mahl	9	ist	27	8 mahl	9	ist	72
3 mahl	10	ist	30	8 mahl	10	ist	80
4 mahl	4	ist	16	9 mahl	9	ist	81
4 mahl	5	ist	20	9 mahl	10	ist	90
4 mahl	6	ist	24	10 mahl	10	ist	100
4 mahl	7	ist	28	10 mahl	100	ist	1000
4 mahl	8	ist	32				
4 mahl	9	ist	36				
4 mahl	10	ist	40				

END E.



159 D. 7

Vd 78-3

